



Förderungen: Sonderprogramm Quartier Strategie "Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten."



– Stand: 15. April 2019 bislang bewilligte Förderanträge, weitere folgen -

Antragsteller (Name des Quartiers)	Landkreis	Einwohnerzahl	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Förder-summe
Böblingen (Grund)	Böblingen	50.006	Wir sind der Grund: Gut älter werden im Stadtteil	Der Stadtteil soll für Ältere attraktiver werden: Es gilt Selbsthilfestrukturen zu stärken und Beteiligung zu fördern, insbesondere über verschiedene Kulturen hinweg. Durch Ausbau und Vernetzung der Angebote und Akteure vor Ort sollen nachbarschaftliche Kommunikation und Engagement gefördert werden.	30.000 Euro
Eberstadt	Heilbronn	3.160	Generationenfreundliche und gesundheitsförderliche Gemeindeentwicklung in Eberstadt	In Anschluss an die Landesinitiative „Gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg“ soll unter Beteiligung der Bürgerschaft eine Strategie für eine generationenfreundliche und gesundheitsförderliche Gemeindeentwicklung erarbeitet werden. Auf dem Weg zur <i>Sorgenden Gemeinschaft</i> soll die Beteiligungskultur durch den Aufbau eines Netzwerks aus professionellen Akteuren und Bürgerschaft nachhaltig gestärkt werden.	27.700 Euro
Ehingen (Wenzelstein)	Alb-Donau-Kreis	26.000	Frischer Wind am Wenzelstein	Durch einen Bürgerbeteiligungsprozess sollen die Bedarfe der älteren und hilfsbedürftigen Personen im Quartier erhoben werden. Ziel ist der Aufbau von Netzwerken und tragfähigen Beziehungen im Quartier, um niedrigschwellige Unterstützung eigenständig zu bewerkstelligen bzw. passende Kooperationen mit professionellen Anbietern zu entwickeln.	28.800 Euro

Filderstadt (Sielmingen)	Esslingen	46.102	Das Schaufenster - Quartiersladen in Sielmingen	Durch den Aufbau eines Quartiersladens soll die gemeinsame Verantwortung für ein generationengerechtes Quartier im Sinne einer <i>Sorgenden Gemeinschaft</i> gestärkt werden: Der Quartiersladen dient als „Drehscheibe“ für nachbarschaftliche Begegnung und Mitgestaltung sowie als Basis institutioneller Zusammenarbeit in Form einer „Initiative Beratung und Information“.	30.000 Euro
Friedenweiler (Rötenbach)	Breisgau-Hochschwarzwald	2.002	Weiterentwicklung des Ortskerns Rötenbach	Als Weiterführung der Bürgerinitiative zur Eröffnung eines Dorfladens wird ein Beteiligungsprozess zur Neugestaltung des Ortskerns rund um das Rathaus durchgeführt. Ziele sind die Optimierung der Aufenthaltsqualität, Verkehrsberuhigung im Ortskern, der Ausbau medizinischer Nahversorgung sowie die Entwicklung von Wohnraum.	28.800 Euro
Grenzach-Wyhlen	Lörrach	14.704	Grenzach-Wyhlen - Gemeinsam lebenswert schaffen	Mit dem Quartiersprojekt sollen das generationenübergreifende Miteinander gefördert und bestehende Angebote für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen vernetzt werden. Dabei werden insbesondere etablierte Vereine einbezogen. Durch einen Beteiligungsprozess werden die Wünsche und Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren ermittelt und in einem Seniorenratgeber aufbereitet, der die gemeinsam erarbeiteten Angebote aufzeigt.	30.000 Euro
Hechingen	Zollernalbkreis	19.300	Wir in der Oberstadt Hechingen - Lebens- und Freiräume entwickeln.	Zentraler Baustein ist der Aufbau eines Quartierszentrums. Zudem werden Maßnahmen der ambulanten Versorgung entwickelt sowie Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und eine gut erreichbare und barrierefreie Einkaufsmöglichkeit geschaffen. Ziel ist es gute Bedingungen für alle Lebensalter zu schaffen, indem gutes nachbarschaftliches Miteinander und Solidarität der Generationen gefördert werden.	27.760 Euro
Herbertingen	Sigmaringen	4.830	Leben und Wohnen im Alter in Herbertingen	Zur Entwicklung eines umfassenden Versorgungskonzepts, das neben dem Pflegeheim auch neue Wohnformen im Alter berücksichtigen soll, wird ein Bürgerbeteiligungsprozess durchgeführt. Neben der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements sollen	9.581,58 Euro

				dadurch die Wünsche der Bürgerschaft für ihr Leben im Alter ermittelt und in das Konzept einbezogen werden.	
Inzigkofen	Sigmaringen	2.818	Bürgertreff Inzigkofen	Es soll ein offener Treff für alle Generationen, Nationen und Weltanschauungen entstehen, um den Austausch von Sozial- und Alltagskompetenzen, das interkulturelle, generationenübergreifende Miteinander und die Teilhabe Älterer oder Menschen mit Behinderung zu fördern. So soll dazu angeregt werden, sich bürgerlich zu engagieren und das Leben vor Ort mitzugestalten.	30.000 Euro
Ostfildern (Nellingen)	Esslingen	39.500	Gutes Älterwerden in Nellingen. Wir gestalten unsere Zukunft	Für Nellingen werden gemeinsam mit der Bürgerschaft und lokalen Akteuren Angebote für ein gutes Älterwerden entwickelt. Hierzu werden mittels Bürgertischen Bedarfe und Interessen abgefragt mit dem Ziel, tragfähige Netzwerke aufzubauen, ambulant betreute Wohnformen in bürgerschaftlicher Mitverantwortung zu initiieren und Verantwortungsgemeinschaften zu fördern.	30.000 Euro
Tübingen (Unterjesingen)	Tübingen	89.447	Mitgestalten - Gutes Leben und Wohnen im Alter in Unterjesingen	In Unterjesingen soll eine Bürgerbeteiligung mit dem Fokus Wohnen, Leben und Pflege im Alter durchgeführt werden. Im Zentrum stehen der Aufbau eines nachhaltigen Netzwerkes hin zu einer <i>Sorgenden Gemeinschaft</i> , der Aufbau bedarfsgerechter Hilfestrukturen und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts als Bürgergemeinde. Auch die Nutzung eines Baufensters und mögliche Bebauungen werden geklärt.	30.000 Euro
Tübingen (Waldhäuser-Ost)	Tübingen	89.447	WHO: Tür an Tür - Gemeinsam und gut versorgt alt werden	Es soll ein Prozess angestoßen werden, der den Stadtteil nachhaltig in Richtung <i>Sorgende Gemeinschaft</i> entwickelt und Bürgerinnen und Bürger möglichst aller Altersgruppen in eine aktive Auseinandersetzung zu den Bereichen Wohnen, Leben und Pflege im Alter bringt. Weitere Ziele sind die Konkretisierung von Bedarfen für Wohnformen im Alter und bei Pflege, der Aufbau von Netzwerken und niederschweligen Angeboten um Vereinsamung entgegenzuwirken sowie die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.	30.000 Euro

Ulm	Ulm	125.596	Patenschaften für Personen mit Unterstützungsbedarf professionell managen – Gelebte und lebendige Nachbarschaften	Als wichtiger Baustein für die Sorgestruktur im Quartier gilt es einen ehrenamtlichen Patendienst aufzubauen. Dazu gehören die Akquise von ehrenamtlichen Paten, das Matching mit den Nachfragenden, die Begleitung der Ehrenamtlichen, Schaffung einer Anerkennungskultur sowie der Austausch und das Angebot von Fortbildungen.	30.000 Euro
Waiblingen (Korber Höhe)	Rems-Murr-Kreis	56.331	Gemeinsam auf der Höhe - für ein gutes Miteinander im Stadtteil Korber Höhe	Die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Korber Höhe sollen aktiviert werden, um das bestehende ehrenamtliche Engagement neu zu beleben und auszubauen. Dazu werden niederschwellige Angebote für ältere Menschen aller Kulturen geschaffen sowie bestehende Netzwerke verknüpft und nachbarschaftliche Strukturen gestärkt.	30.000 Euro

Erläuterung:

Antragsberechtigt waren Städte und Gemeinden sowie kommunale Verbünde. Landkreise sind in Kooperation mit mindestens einer kreisangehörigen Kommune antragsberechtigt. Die Antragsstellung ist in drei Varianten mit unterschiedlichen Förderhöhen möglich:

Variante A: Städte und Gemeinden - 20.000 bis 70.000 Euro je Quartier

Variante B: Kommunale Verbünde - 40.000 bis 100.000 Euro pro Antrag

Variante C: Landkreise in Kooperation mit mindestens einer kreisangehörigen Stadt/Gemeinde - 40.000 bis 100.000 Euro pro Antrag

Weitere Informationen zu Förderangeboten finden Sie unter https://www.quartier2020-bw.de/angebote/beratung_foerderung/_Beratung-Foerderung.html

Eine Übersicht über alle im Rahmen der Landesstrategie "Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten." geförderten Projekte finden Sie auf der [Förderlandkarte](#) auf unserer Onlineplattform.